

beim Eintreten eines Sterbefalles um Einsendung der amtlichen Sterbeurkunde, der Mitgliedskarte und der letzten Quittung.

Kollege Busse gibt den Kassenbericht. Kassenbestand 2968,36 RM., Außenstände 1632 RM., Sterbegelder 6800 RM. Er bittet die Kassierer der Innungen, jede Summe einzusenden und nicht erst zu warten, bis diese eine größere Summe zusammen haben, da sonst der Geschäftsbetrieb leiden könnte. Die Außenstände sind darauf zurückzuführen, daß am Ende des Jahres 1927 die Sterbefälle zu schnell aufeinanderfolgten. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und für richtig befunden. Kollege Schmidt (Lübeck) bittet, den Antrag über Mitgliederausschluß wegen Nichtzahlung der Beiträge schärfer durchzuführen, da sonst leicht ein falsches Bild über die Zahl der Mitglieder entsteht.

Der Antrag des Vorstandes auf 0,50 RM. Umlage und 400 RM. Sterbegeld für 1928 gab wieder eine lebhafte Debatte. Kollege Radelfahr wollte 425 RM. Sterbegeld, bei 0,50 RM. Umlage, und Kollege Busse gibt zu, daß diese nach dem Kassenbestand wohl zu zahlen sind. Man möchte aber vorsichtig sein, da, wenn der Paragraph über Ausschluß der Mitglieder schärfer durchgeführt wird, man noch nicht weiß, wie viele Mitglieder darunter fallen. Kollege Schmidt (Lübeck) stellt den Antrag, die 2. und 3. Umlage ausfallen zu lassen. Nachdem alle Redner zu Wort gekommen sind, wird der Antrag des Vorstandes: 400 RM. Sterbegeld und 0,50 RM. Umlage, angenommen, der Antrag Schmidt (Lübeck) abgelehnt.

Die Neuwahl des Vorstandes brachte die Wiederwahl durch Zuruf. Unter Verschiedenes bittet Kollege Schmidt, die Staffelung der Eintrittsgelder den Kassierern der Innung mitzuteilen. (VII/888) Walter Amann, Schriftf.

Am 8. März 1928 verstarb unser Mitglied Herr Heinrich Rode, Hamburg, im 49. Lebensjahre. Hiermit ist die 2. Umlage für 1928 fällig geworden.

Einzelmitglieder 0,50 RM., Ehepaare 1 RM.

Zahlungen nehmen entgegen von den Hamburger Mitgliedern: der II. Kassierer, Herr Friß Wulf, Hamburg 24, Hohenfelder Stieg 3, Postscheckkonto Hamburg Nr. 64295, von den auswärtigen Mitgliedern: der I. Kassierer, Herr Adolf Busse, Hamburg 5, Stein-damm 76, Postscheckkonto Hamburg Nr. 31815. (VII/887) Der Vorstand. Paul Schleiff.

Geschäftsnachrichten

Bad Kreuznach. In das Handelsregister ist die Firma Wilhelm Gravius, Spezialgeschäft für Uhren und optische Artikel, Gold- und Silberwaren und Photohandlung, und als deren alleiniger Inhaber der Optiker Wilhelm Gravius eingetragen worden. (VI 2/385)

Bremen. Die ordentliche Generalversammlung der Bremer Silberwarenfabrik, A.-G., Sebaldsbrück, findet am Dienstag, dem 3. April, statt. Auf der Tagesordnung steht: Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung. Wahlen zum Aufsichtsrat. Änderung des § 17 der Statuten. (VI 2/409)

Croppenstedt, Bez. Magdeburg. Herr Kollege Rudolf Pieper verlegte seine Geschäftsräume nach Bergstr. 35. (VI 2/386)

Greiz i. V. Herr Kollege Rudolf Scheffel eröffnete Waldstraße 5 eine Uhrenhandlung. (VI 2/397)

München. Bei der Firma Andreas Huber wurde eingetragen, daß die Gesellschaft aufgelöst ist. Nunmehriger Inhaber: Andreas Huber, Uhrenfabrikant. Gesamtprokuren Heinrich Sattler, August Döhlemann und Karoline Haunreiter bleiben bestehen. (VI 2/387)

Münster i. W. Herr Kollege Joseph Alterauge verlegte sein Geschäft nach der Windthorststraße 10. (VI 2/396)

Schlottwig i. Sa. In das Handelsregister ist bei der Firma Ludwig & Kaphahn, Glashütter Präzisions-, Schrauben- und Fassondrehteilfabrik, eingetragen worden, daß die Gesellschaft aufgelöst und Ida verw. Ludwig aus der Gesellschaft ausgeschieden ist. (VI 2/391)

Selb (Oberfr.). In das Handelsregister wurde bei der Firma Georg Wunderlich & Co., Uhrmacher, eingetragen: Der Gesellschafter Kurt Westermayer ist ausgeschieden. (VI 2/398)

Solingen. Herr Kollege Gustav Leiber verlegte seine Geschäftsräume nach Ufergartenstraße 32. (VI 2/408)

Villingen, Baden. Die Firma Messingwerk Schwarzwald A.-G. hat dem Kaufmann Bruno Gerß Prokura mit der Maßgabe erteilt, daß er zur Vertretung der Gesellschaft und zur Zeichnung der Firma in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem weiteren Prokuristen berechtigt ist. (VI 2/389)

Villingen, Baden. In das Handelsregister ist bei der Firma Schwarzwälder Metallhandel A.-G. eingetragen, daß Siegfried Junghans aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Dem Vorstandsmitglied Ernst L. Kielmeyer ist Alleinvertretungsbefugnis erteilt.

Durch Generalversammlungsbeschluß vom 28. Dezember 1927 ist § 6 des Gesellschaftsvertrags geändert. (VI 2/390)

Personalien

Bayreuth. Die Ehrenmeisterurkunde der Handwerkskammer Oberfranken erhielt Herr Kollege Josef Heyder. (VI 3/399)

Leipzig. Am 15. März konnte Herr Kollege Moriß Petschel, Zeißer Straße 53, sein 25jähriges Geschäftsbestehen feiern. (VI 3/405)

Glashütte. Am 7. März verstarb der Uhrmachermeister Richard Gläser im Alter von 72 Jahren. (VI 3/407)

Hilchenbach i. V. Im 69. Lebensjahr verstarb am 18. Februar Herr Kollege Karl Jüngst. (VI 3/402)

Leipzig. Im fast vollendeten 83. Lebensjahre verstarb am 9. März Herr Kollege Thomas Haller, Kirchstraße 12. (VI 3/404)

Wittstock a. Dosse. Am Dienstag, dem 6. März, verstarb Herr Kollege Otto Wegener. (VI 3/410)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Förde. Über das Vermögen des Uhrmachers Theodor Schneider ist der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann Gustav Dickargve, Grevenbrück, Westfalen. (VI 4/384)

Johannisburg, Ostpr. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Otto Heinrich ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/383)

Pforzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Goldschmieds Eugen Furch wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/382)

Büchertisch

Handbuch für Lehrlinge der allgemeinen Feinmechanik. Herausgegeben von der Robert Bosch A.-G., Stuttgart. Dritte neu bearbeitete Auflage. Zwei Teile: I. (Text): 112 Seiten; II. (Abbildungen): 92 Seiten. Preis beider Teile einzeln gebunden 15 Mk. (VDI-Verlag G. m. b. H., Berlin NW 7.)

Ursprünglich als Leitfaden für die während der Kriegszeit in den Werkstätten der Bosch A.-G. beschäftigten Hilfskräfte gedacht, ist aus ihm nun das treffliche Buch erwachsen, brauchbar zur Anleitung für die allen Zweigen der Feinmechanik gemeinsamen Arbeitsverfahren. Das Werk gliedert sich in sieben Abschnitte: Werk- und Betriebsstoffe — Handwerkszeuge und ihre Handhabung — Werkzeugmaschinen und ihre Bedeutung — Arbeitsvorgänge zur Fertigmachung der Arbeitsstücke — Zusammenbau von Apparaten und Kleinmaschinen — Werkstattzeichnung — Unfallverhütung. — Die Arbeiten des Normenausschusses und des Ausschusses für das technische Schulwesen fanden wertgemäße Verwendung. Der Text erfaßt überall schlicht und treffend den Kern der Sache; die 88 Bildertafeln mit 417 Bildern unterstützen ihn eindringlich, besonders auch durch Gegenüberstellung des Falschen und Richtigen. Um Wort und Bild unabhängig voneinander aufschlagen zu können, wurde das links angeordnete Textbuch mit dem rechts liegenden Tafelwerk durch einen gemeinsamen Einband vereinigt. — Feinmechanischen Lehrwerkstätten (Lehrern, Lehrlingen und Praktikanten) wird das vorliegende Werk von namhaftem Nutzen sein, auch für die Werkstätten-Lehrer unserer Uhrmacher-Fachklassen dürfte sich sein Studium reichlich lohnen. Lehrenden und Lernenden sei es hiermit warm empfohlen. Ebenso wird der Praktikant dem Handbuch wertvolle Aufschlüsse entnehmen können. (VIII/49) V.

Ein neues Taschen-Adreßbuch für die Bijouteriebranche Pforzheim ist wieder erschienen. Es ist dieses Mal wesentlich dünner geworden, denn seit dem Jahre 1926 sind in Pforzheim außerordentlich viel Firmen eingegangen. In diesem Taschen-Adreßbuch sind sämtliche Geschäfte dem Namen nach alphabetisch geordnet und in weiteren Verzeichnissen nach Straßen und nach Artikeln. Als Erleichterung für Reisende enthält das Adreßbuch noch einen Stadtplan. Wir empfehlen unseren Lesern die Anschaffung dieses praktischen Büchleins der Bijouteriebranche. Es ist zum Preise von 2,50 RM. von uns zu beziehen. (VIII/51)

Patentschau

Patentanmeldungen

Kl. 83a, 52. F. 64571. Otto Frösche, Ober-Eßlingen a. N. Verfahren zur Herstellung von Uhrgehäusen und Rahmen aus starkem Blech. 6. 10. 27.

Kl. 83a, 13. L. 68952. Karl Lindemer, Schwenningen a. N. Verfahren zur Herstellung von Zifferblättern für Uhren u. dgl. 21. 6. 27.